

Zeugenaufruf: Motorradunfall in Hattingen benötigt Ihre Mithilfe

Die Polizei in Hattingen sucht Zeuginnen und Zeugen zu einem Verkehrsunfall zwischen Kradfahrer und BMW-Fahrer. Hinweise erbeten!

02.08.2024 – 09:03

Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis

Aufklärung eines Verkehrsunfalls in Hattingen: Zeugen werden dringend benötigt

In Hattingen ereignete sich am 27. Juli 2024 ein Verkehrsunfall, der das Bewusstsein der Gemeinschaft für Verkehrssicherheit schärfen könnte. Bei dem Vorfall kollidierten ein Kradfahrer im Alter von 44 Jahren und ein 24-jähriger BMW-Fahrer auf der Marxstraße. Solche Ereignisse werfen oft Fragen zur Verkehrssituation und der Sicherheit auf den Straßen auf, besonders in städtischen Gebieten, wo viele Fußgänger und Fahrzeuge zusammentreffen.

Wichtigkeit der Zeugenaussagen

Um die genauen Umstände des Unfalls zu klären, sucht die Polizei nach Menschen, die möglicherweise als Zeugen fungieren können. Ihre Aussagen sind entscheidend, um ein umfassendes Bild des Vorfalls zu erhalten. Verkehrsunfälle können nicht nur physische, sondern auch psychische Folgen für die Beteiligten

haben. Außerdem helfen sie den Behörden, bessere Verkehrssicherheitsmaßnahmen zu entwickeln.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei bittet alle, die den Unfall beobachtet haben, sich zu melden. Interessierte Zeugen können sich unter der Telefonnummer 02335-9166-8308 an die Polizei wenden. Die Sachbearbeitung ist von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr erreichbar. Die Zusammenarbeit der Bürger mit den Behörden ist von größter Bedeutung, um solche gefährlichen Situationen in Zukunft zu vermeiden.

Verkehrssicherheit als gemeinschaftliche Verantwortung

Diese Tragödie erinnert uns erneut daran, wie wichtig ein gemeinsames Engagement für die Sicherheit im Straßenverkehr ist. Es erfordert kollektive Anstrengungen, um Verkehrsunfälle zu reduzieren und die Gefahren für alle Beteiligten zu minimieren. Rücksichtnahme, regelkonformes Verhalten und Aufmerksamkeit können maßgeblich dazu beitragen, sicherere Straßen für alle zu schaffen.

Kontaktinformationen für Rückfragen

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis

Pressestelle

Telefon: 02336/9166-2120 oder mobil 0174/6310227

Fax: 02336/9166-2199

E-Mail: pressestelle.ennepe-ruhr-kreis@polizei.nrw.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)